

# Fragen ans Dr.-Sommer-Team



## Kurzbeschreibung

Die Gruppenmitglieder beantworten in Kleingruppen als „Dr. Sommer-Team“ fiktive Briefe von Jugendlichen rund um die Themen Sexualität und Partnerschaft.

## Themen

Pubertät, Das erste Mal, Über Sex reden

## Methode

Wissensspiel

## Alter

ab 12 Jahren

## Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

## Zeit

45 Minuten

## Gruppengröße

ab 10 Personen

## Setting

geschlossene Gruppe

## Materialien

- Briefe an das Dr. Sommer-Team aus der „Bravo“
- alternativ: vorgefertigte Briefe an das Dr.-Sommer-Team (s. Materialanhang)
- Papier (DIN A4-Blätter in Kleingruppen-Anzahl)
- Stifte

## Ziele

- Sich in die Situation Rat suchender Jugendlicher hinein versetzen und eine sachlich korrekte und persönlich einfühlsame Antwort geben

## Anhänge

Beispielbriefe für Fragen an das Dr. Sommer-Team

## Ablauf

Bilden Sie Kleingruppen aus 3 bis maximal 6 Personen. Verteilen Sie „echte Briefe“ aus der Bravo oder die Beispielbriefe aus dem Materialanhang.

Jede Gruppe ist ein Dr.-Sommer-Team und hat die Aufgabe, die Briefe der ratsuchenden Jugendlichen in einem gemeinsamen Antwortbrief zu beantworten. Kalkulieren Sie hierfür ca. 10 Minuten Zeit ein. Anschließend kommen die Kleingruppen wieder zusammen und lesen im Plenum ihre Antwortbriefe vor. Im Anschluss findet eine Diskussion statt.

### **Hinweise/Erfahrungen**

Es kann hilfreich sein, mit der Gruppe vorab den Aufbau und Inhalt von „Beratungsbriefen“ zu analysieren und zu besprechen.

Achten Sie in der Abschluss-Diskussion auf wertfreie Kommentare und bestärken Sie die Teilnehmenden in der Akzeptanz des „Andersseins“.

Je nach Gruppe kann es sinnvoll sein, die Kleingruppen gezielt geschlechtshomogen oder -heterogen zusammen zu setzen.

### **Reflexion**

Folgende Fragen können helfen, ein reflektierendes Gespräch in Gang zu bringen:

- Welche Fragen waren besonders schwer zu beantworten? Und weshalb?
- Hatten Mädchen einen anderen Rat als Jungen vorgeschlagen? Wenn ja, habt ihr eine Idee, woran das liegt?

### **Variante**

Die Gruppenmitglieder können als „Hausaufgabe“ eigene Fragebriefe entwerfen bzw. eigene, kurze Fragen zu einem vereinbarten Thema mitbringen und anonym in einen Briefkasten einwerfen. Jede Kleingruppe zieht sich aus dem „Briefkasten“ einen Brief, den sie beantworten muss.

## Fragen ans Dr.-Sommer-Team

” Ich bin 12 und seit der 5. Klasse in ein Mädchen verliebt. Das Ansprechen funktioniert echt toll. Sie fragt mich auch in der Schule wegen Hausaufgaben. Dazu sind wir immer ein bisschen früher in der Schule. Dort spreche ich sie an, was sie gemacht hat. Aber sobald ich sie fragen will, ob sie mit mir geht, labere ich nur Blödsinn. Ich krieg's einfach nicht hin. Was soll ich machen?

*Lars, 12 Jahre*

---

” Ich bin mit Tobi fast 5 Monate zusammen. Wir sind total verliebt. Ich bin mir sicher, dass mein erstes Mal mit ihm sein wird. Nur, ist das wirklich normal und okay, noch immer nicht miteinander geschlafen zu haben?!?

*Nadine, 15 Jahre*

---

” Wir möchten Petting machen. Gibt es da ein Risiko, dass wir uns mit Aids anstecken?

*Mehmet, 16, und Yvonne, 17 Jahre*

---

” Was empfiehlt ihr uns als Verhütungsmittel? Und wie kommen wir da dran?

*Nadja, 16, und Paolo, 17 Jahre*

---

” Ich glaube, dass ich in meine Freundin Andrea verliebt bin, denn ich muss immer an sie denken und bin ganz aufgeregt, wenn ich sie treffe. Ich habe das Gefühl, sie berühren zu wollen, möchte sie umarmen, streicheln, ihre Hand halten. Was soll ich bloß machen?

*Claudia, 15 Jahre*

---

” Auf unserem Schulhof gibt es eine Ecke für die Raucher. Dort steht immer ein Junge, den ich sehr gerne ansprechen würde. Ich kriege einen Steifen, wenn ich ihn sehe und möchte ihn anfassen. Ist das ein Zeichen dafür, dass ich schwul bin? Außerdem habe ich noch eine Freundin. Mit ihr verstehe ich mich super, habe ihr aber nichts von dem Jungen erzählt. Wie soll ich mich verhalten?

*Daniel, 17 Jahre*

---